



QR-Code scannen, um die Webseite des Franziskuskreises zu öffnen

---

**[www.franziskuskreis.de](http://www.franziskuskreis.de)**  
Kontakt: 02722-52676 (Heike Rawe)

---

## Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist Pfingstmontag. Draußen regnet es und ich werde gebremst. Meine Planungen für die Zeit an Luft und Sonne, die ich gestern noch hatte, schwimmen davon. Vielleicht braucht es gerade einen solchen „Wink mit dem Zaunpfahl“ der Natur, um einen Gang zurückzuschalten und den Augenblick des Innehaltens zu genießen.

Am Beginn der Sommerzeit wünsche ich Ihnen solche Momente, um, gerne auch mit Sonne, aber immer vor allem mit Muße und Genuss, durch eine hoffentlich warme Zeit zu gehen.

Pax et bonum    Pace e bene    Ihr Thomas Griese  
für den **Franziskuskreis Attendorn**

## Termine

### Wortgottesdienste

*Samstags in der Kapelle des Seniorenhauses St. Liborius*

→ **13. Juni**, um **18:30 Uhr**

**San Damiano-Kreis** (offener Bibelgesprächskreis)

*Freitags um 20:00 Uhr*

→ **19. Juni**, um **20:00 Uhr** im Pfarrheim in Attendorn

### Vorschau:

Unser diesjähriger Open-Air-Gottesdienst findet nach den Sommerferien am **Sonntag, 16. August 2015** in Elspe auf dem Rübenkamp statt. Den Termin bitte schon mal vormerken!

## Perspektiven

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Die Tage geben uns die Möglichkeit auszuruhen und zu genießen. Aber lassen wir uns darauf ein oder vielleicht schlimmer noch, können wir uns überhaupt noch darauf einlassen?

In einer Zeit der unendlichen Möglichkeiten und der unbegrenzten Erreichbarkeit kann auch die Urlaubszeit zum Stress werden. Für die Assisi-Reise des Franziskuskreises wünsche ich mir deshalb einige wenige Erlebnisse und Begegnungen, die auf Tiefgang angelegt sind und nicht eine Achterbahnfahrt durch die franziskanische Geschichte an deren Ende ich froh bin, dass sie vorbei ist.

Dafür braucht es Zeit; Zeit das Erlebte sacken zulassen. Mit Blick auf die Gedanken des hl. Ignatius von Loyola auf der Rückseite kommt mir beim Wort „verkosten“ spontan der Tagesablauf einer Kuh in den Sinn. Diese nimmt sich nach der Nahrungsaufnahme die Zeit zum Wiederkäuen. Was hindert uns daran, uns Zeit zu nehmen und unser Erlebtes auch wiederzukäuen? Gönnen wir uns einfach die Ruhe des Nachsinnens, alleine oder in der Gruppe. Gönnen wir uns einfach die Zeit etwas Neues endgültig zu verdauen, bevor wir zu neuen Erlebnissen aufbrechen.

So geben wir unserer Seele die Chance hinterher zu kommen und nach den schönsten Tagen des Jahres erfüllt wieder zu Hause anzukommen. Vielleicht schaffen wir es ja auch zwischen der Ankunft in der Heimat und dem Arbeitsbeginn einige Tage des Szenewechsels einzulegen und nicht direkt wieder mit dem Alltagsstrott der Arbeit zu starten.

*Thomas Griese*

## Zitat

„Achtung vor der Umwelt bedeutet mehr, als bloß reinere Produkte zu gebrauchen oder von uns gebrauchtes Material der Wiederaufbereitung zuzuführen. Als Verwalter von Gottes Schöpfung sind wir berufen, die Erde zu einem wunderschönen Garten für die Menschheitsfamilie zu machen. Wenn wir unsere Wälder zerstören, unseren Erdboden verwüsten und unsere Meere verseuchen, verraten wir diese edle Berufung.“

*(Papst Franziskus, Begegnung mit Jugendlichen auf dem Sportplatz der Santo-Tomas-Universität, Manila, 18. Januar 2015)*

## Impuls

Nicht das Vielwissen sättigt die Seele  
und gibt ihr Befriedigung,  
sondern das innere Schauen  
und Verkosten der Dinge.

Ignatius von Loyola (1491 - 1556),  
eigentlich Íñigo López Oñaz y Loyola, spanischer Offizier, später Einsiedler,  
Gründer der Gesellschaft Jesu

Quelle: »Geistliche Übungen: Vorbemerkungen« 1521 - 1523